

43. Bundesfeier-Schülerschiessen 2021 im Werkhof in Frick (Samstag 31. Juli)

Auch wenn die Bundesfeier von Frick wegen starkem Regen und auch wegen Corona abgesagt werden musste, das Schülerschiessen konnte im Trockenen stattfinden und wurde sehr erfolgreich durchgeführt.

Ob sie zuvor schon geschossen hatten oder nicht – das 43. Bundesfeierschiessen war für alle eine neue Erfahrung. Geschossen wurde nämlich zum ersten Mal in der Luftgewehr-Schiessanlage 10m im Werkhof.

Wer in anderen Jahren schon am Bundesfeierschiessen teilgenommen hat, durfte sich sicher sein, den Unterschied zu spüren. Im Keller des Werkhofs wurde nämlich nicht liegend wie mit dem Kleinkalibergewehr geschossen, sondern stehend. Und auch wenn das Luftgewehr auf einem Ständer aufgelegt werden durfte, so war die körperliche Beanspruchung doch eine andere, grössere «Den Moment, wo der Körper sich nicht bewegt, gibt es nicht» erklärte Ignaz Welte von den Sportschützen Frick. Und doch suchten ihn am Samstagnachmittag irgendwie alle. Diesen Moment der absoluten Ruhe. Vom kleinen Mädchen über den Teenager bis zu den Erwachsenen, die sich zusammen mit dem Nachwuchs in der Kategorie Familien-Gruppenwettkampf einschreiben liessen. Weil man sich auch immer leicht bewege, mache es auch keinen Sinn, sich verbissen aufs Zentrum zu fokussieren, so der Sportschütze Welte. «Es geht nur darum, die Scheibe als Ziel im Visier zu haben». Unverkrampt stehen, selten schien das so schwierig, wie an diesem Nachmittag und doch machte die Erfahrung mit dem Luftgewehr ganz offensichtlich Freude.

Rund doppelt so viele Schützinnen und Schützen als bei der letzten Austragung im Jahr 2019 nahmen teil. Für viele war es das erste Mal überhaupt, dass sie eine Waffe in die Hand nahmen – und viele waren Mädchen. «Frauen sind im Schiessen oft erfolgreicher» waren sich die arrivierten Sportschützen einig.

Kein Tag war besser geeignet, diese These zu stützen, als der letzte Samstag. Just an diesem Samstagmorgen hatte nämlich die 27-jährige Nidwaldnerin Nina Christen, an der Olympiade in Tokio in ihrer Spezialdisziplin Dreistellungsmatch, die Goldmedaille errungen. Und das gerade mal eine Woche nach der Bronzemedaille mit dem Luftgewehr.

Rangliste

Jahrgänge 2005 bis 2008

1. Huber Yannic, 2. Raffainer Jamina, 3. Sutter Carina

Jahrgänge 2009 bis 2012

1. Aeschbacher Dario, 2. Aeschbacher Seline, 3. Loosli Nilo, 4. Wüthrich Marco, 5. Unternährer Anina, 6. Kammerer Nicklas, 7. Wüthrich Nina, 8. Elsohn Justin, 9. Wüthrich Sandro, 10. Kammerer Michelle, 11. Huber Robin, 12. Grob Nathan, 13. Häusler Eric, 14. Stäuble Valentina, 15. Unternährer Selina

Im Gruppenschiessen beanspruchte mit 231 Punkten die Gruppe "Los Frickos" mit den Schützen Aeschbacher Dario, Aeschbacher Manuel, Schwager Michael den ersten Rang. Mit 230 Punkten erreichte die Gruppe "Bündner" mit Sutter Carina, Sutter Paul, Raffainer Ivan den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz positionierte sich mit 221 Punkten die Gruppe "Liselotte" mit Aeschbacher Seline, Welte Yves, Mahrer Jasmine. Mit 213 Pkt. Gruppe Fuchs, mit 190 Pkt. Gruppe Wüthrich's, mit 180 Pkt. Gruppe Kammerer, mit 179 Pkt. Gruppe Jestingdart, mit 172 Pkt. Gruppe Grob.

Die ersten drei Gruppen erhielten Badi-Eintritte, die besten Schüler Medaillen, gesponsert von der Gemeinde Frick.

Überreichen der Medaillen in der RSA Schluen, Kleinkaliberanlage 50m

Da das Absenden des Bundesfeier-Schülerschiessens nicht wie gewohnt an der Bundesfeier der Gemeinde Frick auf dem Schulareal stattfinden konnte, hat Jungschützenausbildner Welte Ignaz kurzer Hand beschlossen, die Medaillen-Übergabe in die RSA, Kleinkaliberanlage 50m zu legen, um den Mädchen und Buben auch diese Disziplin vorstellen zu können.

Das Training für die aktiven Gewehrschützen hatte nach den Ferien bereits wieder begonnen und die Schützen waren zahlreich am üben.



Huber Yannic, Loosli Nilo, Aeschbacher Seline, Aeschbacher Dario
Auf dem Bild fehlen; Raffainer Jamina und Sutter Carina, sind in Ferien